

Dresdner Kammerchor



Der Dresdner Kammerchor gehört zu den Spitzenchören Deutschlands und ist bekannt für seinen unverwechselbaren Klang von großer Intensität und Klarheit. Lebendige Ausstrahlung sowie die oft gerühmte klangliche Homogenität und Transparenz sind die Stärken des international gefragten Ensembles. Seit seiner Gründung 1985 wurde der Chor von Hans-Christoph Rademann – einem

der anerkanntesten Chorklangspezialisten unserer Zeit – zu einem professionellen Ensemble entwickelt, welches bei zahlreichen Konzertreisen auch außerhalb Europas (etwa in den USA, Südafrika, Indien oder China) große Erfolge feiert. Darüber hinaus erhält der Dresdner Kammerchor regelmäßig Einladungen zu international bedeutenden Festivals, wie z.B. Rheingau Musik Festival, Oude-Muziek-Festival (Utrecht), Festivals Musicales (Buenos Aires), Bachwoche Ansbach oder den Händelfestspielen in Halle und Göttingen.

Das breit gefächerte Repertoire des variabel besetzten gemischten Chores reicht von Musik der Renaissance bis zu Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Vor allem die Interpretationen der romantischen Chormusik wurden mit zahlreichen Sonderpreisen bei Internationalen Wettbewerben bedacht. Des Weiteren unterstreicht die Verleihung des Förderpreises der Ernst-von-Siemens-Stiftung die Leistung des Ensembles auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik. Neben dem A-cappella-Gesang widmet sich der Dresdner Kammerchor intensiv der Zusammenarbeit mit dem Dresdner Barockorchester und der Cappella Sagittariana Dresden und ist impulsgebend für die Pflege der Alten Musik in Sachsen.

Eine Vielzahl von Rundfunk- und CD-Aufnahmen sowie die Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Orchestern und Dirigenten unterstreichen das Renommee des Dresdner Kammerchores. Genannt seien stellvertretend René Jacobs, Sir Roger Norrington, Adam Fischer und Riccardo Chailly sowie die Sächsischen Staatskapelle, das Gewandhausorchester Leipzig, The Orchestra of the Age of Enlightenment, Concerto Köln und die Akademie für Alte Musik Berlin.

Überdies erhielten die CD-Produktion des *Schwanengesangs* von Heinrich Schütz den Grand Prix du Disque und die Weltersteinspielung von Johann Adolf Hasses *Requiem in Es* den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Aktuell sind mit dem Dresdner Kammerchor eine Einspielung mit Heinrich Schütz' *Geistlicher Chormusic, 1648* sowie das große Oratorium *Saul* von Georg Friedrich Händel erschienen.

Der Dresdner Kammerchor ist Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) und im Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ)

www.dresdner-kammerchor.de